

PresseInfo

16. November 2020

Spitzenreiter: Digitaler Vermögensverwalter Smavesto überzeugt im Test

Smavesto - digitale Vermögensverwalter der Sparkasse Bremen überzeugt Experten auf ganzer Linie: Das Handelsblatt hat von der FMH-Finanzberatung 24 Robo-Advisor analysieren lassen, verglichen wurden Leistungen und Preise. Unter den Anbietern, die aktives Investment anbieten, bekam nur einer die beste Bewertung: Smavesto von der Sparkasse Bremen.

Um die Investmentleistungen der Robo-Advisor vergleichen zu können, schauten sich die Experten die Werteentwicklung ihrer ausgewogenen Anlagestrategien an. Smavesto konnte sich in diesem Punkt klar von den Konkurrenten absetzen. Von September 2019 bis August 2020 legte die ausgewogene Strategie von Smavesto demnach um 10,22 Prozent an Wert zu. Ein Konkurrent, der bereits drei Jahre länger am Markt ist als Smavesto, konnte gerade mal einen Wertzuwachs von 1,4 Prozent erreichen. Auch bei den Verwaltungsgebühren konnte Smavesto überzeugen: Sie waren deutlich geringer als bei den Konkurrenten. „Smavesto ist erst seit 2019 am Markt und noch vergleichsweise klein, hat aber mit voller Kraft überzeugt“, freut sich Dirk Rollenhagen, einer der Geschäftsführer.

Digitale Vermögensverwalter vereinfachen die Geldanlage: Sie stellen Kapitalanlegern mithilfe von künstlicher Intelligenz ein Depot zusammen, meist auf Basis von ETFs und ETCs. Der Zugang erfolgt online über das Internet oder Smartphone. Bei Smavesto können Anleger bereits mit einem Einmalbetrag von 1000 Euro oder mit einem Sparplan ab 50 Euro monatlich starten. Nachdem die Anleger ihre Risiko-Neigung und andere Vorgaben wie die zur Nachhaltigkeit oder zu Fremdwährungen ausgewählt haben, stellt der Robo-Advisor unter Einsatz von Algorithmen ein individuelles Portfolio zusammen. Die Anleger werden regelmäßig auf ihrem Smartphone oder ihrem PC über den Stand ihrer Geldanlage informiert. „Auch in den Kapitalmarkturbulenzen der Coronakrise hat er sich gut bewährt“, sagt Rollenhagen.